



PRESSEINFORMATION

Neuer ZAR-Obmann heißt Stefan Lindner

ZAR-Generalversammlung bestellt neuen Obmann und Geschäftsführer

Anlässlich der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Zentralen Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter (ZAR) wurde der Tiroler Stefan Lindner (39) von den ZAR-Mitgliedern einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Anton Wagner stand nach über zehn erfolgreichen Jahren intensiver Obmannschaft aus privaten Gründen für eine Kandidatur nicht mehr zur Verfügung. Bundesminister Rupprechter verlieh dem ausscheidenden Obmann das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Rupprechter: „Ich bedanke mich bei Toni Wagner und Franz Sturmlechner für 10 erfolgreiche Jahre im Dienste der österreichischen Landwirtschaft.“

Stefan Lindner bewirtschaftet mit seinem jüngeren Bruder Andreas den „Schörgererhof“ in Oberndorf bei Kitzbühel. Auf dem über 400 Jahre alten Hof werden Pinzgauer Rinder gezüchtet. Derzeit umfasst die Betriebsgemeinschaft 50 Milchkühe mit Nachzucht in gentechnikfreier Bewirtschaftung. Die milchbetonte Zucht bildet die Basis für Milchprodukte, die größtenteils von der Tirol Milch und der Berglandmilch verarbeitet werden. Ein kleiner Teil wird in der hofeigenen Käserei zusammen mit Fleischprodukten und Destillaten angeboten. „Diese gelangen auch in den Kreislauf der Gastronomie, wodurch wiederum die Wertschöpfung gesteigert wird“, hebt Stefan Lindner hervor. Einen wichtigen Stellenwert haben für ihn auch die Hofführungen, wo in direktem Kontakt zu den Konsumentinnen und Konsumenten der landwirtschaftliche Alltag vermittelt werden kann.

Zum traditionsreichen Gut gehört außerdem ein 40 Hektar großer Wald, der mit einer Biomasseheizung sowohl das gesamte Schörgerergut als auch den Penzinghof, dem Hotel- und Gastronomiebetrieb von Schwester Christine Lindner, versorgt. Die Brüder Lindner nehmen auch am M-Rind-Programm von Mc Donald's teil und wurden im Herbst 2015 zur ersten „Rinder-Flagship Farm Österreichs“ ausgezeichnet.

„Nachhaltigkeit und Sorgfalt sind die wertvollsten Güter für die Zukunft. Die 24.000 Rinderzüchter in Österreich wirtschaften im Einklang mit der Natur, legen viel Wert auf Qualität und achten auf einen nachhaltigen Kreislauf in den natürlichen Gegebenheiten. Deshalb sind unsere heimischen bäuerlichen Familienbetriebe von den Konsumenten für ihre Leistungen entsprechend fair abzugelten“, so Stefan Lindner, der auch Obmann der Tirol Milch und Obmann-Stellvertreter der Berglandmilch ist.





Rinderzüchter wählen auch neuen Vorstand

Im Rahmen der Generalversammlung im Gobelinsaal des Ministeriums für ein lebenswertes Österreich wurde auch der Vorstand, der sich aus 7 Personen zusammensetzt, neu gewählt: Neben Lindner wurden drei weitere Personen als Vertreter der Zuchtverbände gewählt: Ing. Sebastian Auernig (ZAR-Obmannstellvertreter, Obmann FLECKVIEH AUSTRIA und kärntnerrind), Ing. Thomas Schweigl (Obmann BRAUNVIEH AUSTRIA) und Hermann Gruber (Obmann HOLSTEIN AUSTRIA). Als Vertreter der Landeskontrollverbände kam Leopold Buchegger (Obmann Landeskontrollverband Niederösterreich und NÖ Genetik Rinderzuchtverband), für die Landwirtschaftskammern Tierzuchtdirektor Thomas C. Jutz und für die Mitglieder der Besamungsdienstleister, DI Franz Kaltenbrunner (GF Rinderzuchtverband Oberösterreich), in den Vorstand.

Wechsel der ZAR-Geschäftsführung

Zeitgleich mit Obmann Anton Wagner verlässt der seit 2003 agierende Geschäftsführer der ZAR, Mag. Franz Sturmlechner, die freiwillige Interessenvertretung. Er wechselt zur Firma Garant nach Pöchlarn, NÖ, wo er in unmittelbarer Nähe zu Ruprechtshofen seinen elterlichen Betrieb übernommen hat. Seine Position in der ZAR übernimmt ab Mai DI Martin Stegfellner, der derzeitige Geschäftsführer des Bundesverbandes Schafe und Ziegen. Der 27-jährige stammt aus einem Milchviehbetrieb in Ried in der Riedmark und absolvierte das Bachelorstudium Agrarwissenschaften sowie das Masterstudium Nutztierwissenschaften an der Universität für Bodenkultur mit Schwerpunkt Milchkuhhaltung.

Rückfragen:

Dr. Roswitha Eder
01/ 334 17 21-37
eder@zar.at

